

Titel

Anastasia Chernysheva Jakob Götz Ardian Imeraj Patrice Korinth Philipp Stangl
a.chernysheva@oth-aw.de *j.goetz@oth-aw.de* *a.imeraj@oth-aw.de* *p.korinth@oth-aw.de* *p.stangl1@oth-aw.de*

Zusammenfassung—TODO

I. EINLEITUNG

TODO

II. VERWANDTE ARBEITEN

TODO

III. ANFORDERUNGEN

In der Anforderungsanalyse wurden zwei Stakeholder identifiziert: Benutzer und Entwickler. Deren Anforderungen werden in diesem Abschnitt in Form von User Stories beschrieben.

A. Anforderung

Als (...) möchte ich (...), damit (...). Akzeptanzkriterien sind:

- Item 1
- Item 2
- Item 3

B. (Optional) Anforderung

Als (...) möchte ich (...), damit (...). Akzeptanzkriterien sind:

- Item 1
- Item 2
- Item 3

IV. METHODEN

Ziel bei der Entwicklung und bei der späteren Verwendung ist eine platformunabhängige Anwendung, die eine Schnittstelle für die *Linked Open Data Cloud* als auch der Bedienoberfläche der Anwendung bereitstellt. Daraus ergeben sich folgende technische Schlüsselbausteine:

Für die Repräsentation der semantischen Daten im Frontend wird das Framework Svelte verwendet. Die Daten werden voraussichtlich in einer Ontotext GraphDB Instanz persistiert. Im Backend wird FastAPI für eine REST-Schnittstelle und RDFLib zum arbeiten mit RDF verwendet. Die Kommunikation zwischen Frontend und Backend wird über eine RESTful-API abgewickelt. Um eine fehlerfreie Anwendung zu entwickeln werden geeignete Test-Frameworks für Frontend als auch Backend selektiert und verwendet. Die einzelnen Komponenten der Anwendung werden mittels Docker *containerisiert*.